

Bedienungs- und Installationsanleitung

DC INVERTER Wärmepumpen- Boiler 200 Liter und 300 Liter



Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf unseres Produktes entschieden haben, bevor Sie Ihr Gerät benutzen, lesen Sie bitte diese Handbuch sorgfältig durch und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen auf.

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise und Empfehlungen	4
1.1. Allgemeine Sicherheitshinweise	4
1.1.1 Verwendung	4
1.1.2 Allgemein	4
1.1.3 Vorsichtsmassnahmen	4
1.2. Installation	4
1.1.1 Hydraulische Anschlüsse	5
1.1.2 Elektrischer Anschluss	5
1.1.3 Luftanschluss	6
1.3. Wartungsanweisungen	8
1.4. Empfehlungen	9
1.1.1 Zur Verwendung	9
1.1.2 Für die Installation	9
1.5. Responsibilities	10
1.1.3 Haftung des Herstellers	10
1.1.4 In Verantwortung des Installateurs	10
1.1.5 In Verantwortung des Nutzers	10
2 Verwendung des Controllers	11
2.1 Bedienoberfläche	11
2.1.1 Funktion der Bedienknöpfe	11
2.1.2 Definition der Schaltflächen	12
2.2 Definition des Reglers	13
2.2.1 Gerät ein / ausschalten	13
2.2.2 Auf und AB Taste	13
2.2.3 Uhr Einstellungen	13
2.2.4 Einstellungen	13
2.2.5 Taste für die elektrische Heizung	13
2.2.6 Kombinierte Tasten	14
2.3 Bedienung des Controllers	14
2.3.1 Abfrage der Temperatur	14
2.3.2	14
2.3.3 Abfrage von Systemparameters	14

2.3.4	System Einstellparameter.....	14
2.3.5	Parameter des Herstellers.....	14
2.3.6	Installateuren Passwort.....	15
2.3.7	Uhr Einstellungen	15
2.3.8	Wiederherstellung von Parametern.....	15
2.3.9	«ein/ Aus « Taste und «ab» Taste	15
2.4	Schaltplan	16
3	Installation	17
3.1	Abmessungen DHW 200 Liter.....	17
3.2	Abmessungen DHW 300 Liter.....	18
3.3	System schematic.....	19
3.3.1	Einbaulage: Installation in einer nicht kanalisierten Konfiguration	19
3.3.2	Installation in kanalisierter Konfiguration (Zu- und Abluft Kanal/Rohre)	19
3.3.3	Installation in halbkanalisierter Konfiguration (Nur Abluftkanal/Rohr).....	20
3.4	Handhabung & Installation.....	20
3.5	Hydraulischer Anschluss.....	22
4	Wartung und Reparatur	24
4.1	Wartungsanleitungen / Tipps.....	24
5	Technische Daten.....	25
6	Mögliche Fehler und Lösungen	26
7	Gewährleistungskarte	29

1. Sicherheitshinweise und Empfehlungen

1.1. Allgemeine Sicherheitshinweise

1.1.1 Verwendung

- Achtung: Die Installation und Wartung des Geräts muss von einem zertifizierten Fachmann gemäß den geltenden Vorschriften und Regeln der Technik durchgeführt werden.

1.1.2 Allgemein

- Die Anlage muss in jeder Hinsicht den in dem betreffenden Land geltenden Vorschriften entsprechen, welche die Arbeiten und Eingriffe in Einzelhäusern, Gemeinschaftshäusern oder anderen Bauten regeln
- Am Wärmepumpen Boiler darf keine Luft, die mit Staub, Lösungsmitteln oder explosiven Substanzen kontrahiert ist, angesaugt werden können.
- Gefahr:
Aus den am Wärmepumpen Pumpen Boiler angeschlossenen Warm Wasserhähnen kann heisses Wasser austreten, welches zu Verbrennungen führen kann. Deshalb dürfen Kleinkinder oder Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnisse nur unter Beaufsichtigung am Wasserhähnen hantieren
 - Die Reinigung und Wartung des Wärmepumpenboilers darf nur durch Fachpersonal ausgeführt werden.
 - Aus den am Wärmepumpen Pumpen Boiler angeschlossenen Warm Wasserhähnen kann sehr heisses Wasser austreten, welches zu Verbrennungen führen kann. Deshalb dürfen Kleinkinder oder Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnisse nur unter Beaufsichtigung am den Wasserhähnen hantieren

1.1.3 Vorsichtsmassnahmen

- Jeder Eingriff in den Kältekreislauf muss von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden. Ansonsten erlöscht die Garantie oder andere Ansprüche.
- Es dürfen keine Änderungen am Wärmepumpenboiler durchgeführt werden. Ansonsten erlöscht die Garantie oder andere Ansprüche.
- Es dürfen nur Original Ersatzteile verwendet werden.
- Bei allen Arbeiten muss die Stromversorgung unterbrochen werden.

1.2. Installation

- Installation auf eine festen, waagrechten und ausnivellierten Boden welcher das Gewicht des mit Wasser gefüllten Wärmepumpen- Boiler problemlos tragen kann.
- Distanz von mehr als 1 m von Flammen- oder Wärmequellen über 80 °C entfernt (offener Kessel, Ofen usw.).
- So nahe wie möglich an den Ziehpunkten, um Wärmeverluste zu vermeiden
- In einem Raum ohne Luftaustausch mit einem beheizten Raum.
- In einem Raum, der thermisch von angrenzenden beheizten Räumen isoliert ist.
- In einem Raum mit hoher thermischer Trägheit, wie z. B. einem halb vergrabenen Raum ohne Innenisolierung
- In einem frostfreien Raum (zwischen 7°C und 45°C)

- Die örtlichen Installationsrichtlinien sowie die Abmessungen des Warmwasserbereiters müssen eingehalten werden
- Der Warmwasserbereiter darf nicht im Freien installiert werden

1.1.1 Hydraulische Anschlüsse

- Versuchen Sie nicht den Aufwärmvorgang zu beschleunigen
- Installation in einem Raum ohne ständigen Zündquellen wie offene Flammen, ein in Betrieb befindliches Gasgerät oder eine Heizung).
- Der Wärmepumpenboiler darf nicht beschädigt werden (anbohren oder ansengen durch Schweißen usw.)
- Beachten Sie, dass Kältemittel geruchlos sein können
- Das Gerät enthält leicht entzündliches Kältemittel (A3)

Für den hydraulischen Anschluss ist es zwingend erforderlich, die entsprechenden lokalen Normen und Vorschriften einzuhalten.

- In fest verlegten Rohrleitungen muss eine Abtrennvorrichtung gemäss den Installationsvorschriften vorhanden sein.
- Halten Sie die minimalen und maximalen Wasserdrücke und -temperaturen ein
- Grenztemperatur an der Entnahmestelle:
Die Höchsttemperatur des Brauchwassers an der Entnahmestelle unterliegt besonderen Vorschriften, um die Benutzer zu schützen. Diese besonderen Vorschriften müssen bei der Installation beachtet und eingehalten werden
- Um die Gefahr von Verbrühungen zu begrenzen, kann ein Thermostatmischer installiert werden am Auslass (nicht im Lieferumfang enthalten).
- Der Wärmepumpen- Boiler muss durch einen Abfluss entleert werden können

Achtung:

- Gemäss den Sicherheitsvorschriften muss ein Sicherheitsventil (nicht im Lieferumfang enthalten) am Kaltwasserzulauf des Wärmepumpen-Boilers angebracht werden. Das Sicherheitsventil ist auf 0,7 MPa (7 bar) kalibriert
- Die Druckentlastungsvorrichtung (Sicherheitsventil oder Sicherheitsgruppe) muss regelmässig betätigt werden, um Kalkablagerungen zu entfernen und sicherzustellen, dass sie nicht blockiert ist. Die Druckentlastungsvorrichtung muss an einer Entleerungsleitung (Siphon) angeschlossen sein.

1.1.2 Elektrischer Anschluss

Achtung:

- Elektrische Arbeiten dürfen nur durch eine Fachperson ausgeführt werden.
- Vor allen Verdrahtungsarbeiten am Stromkreis ist die Stromversorgung abzuschalten, auf Spannungsfreiheit zu Testen. Es muss gewährleistet sein, dass die Sicherungen/Leistungsschutzschalter während den Arbeiten nicht eingeschaltet werden können.
- Das Gerät muss in Übereinstimmung mit den nationalen Verdrahtungsvorschriften installiert werden. Unvorhergesehenes Einschalten des Stromkreises oder eine unvollständige Installation können einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.
- Die Verkabelung, der Drahtdurchmesser, die Installation und die Absicherung muss den örtlichen Vorschriften entsprechen.
- Die Verwendung von Kabeln, die nicht den Spezifikationen entsprechen, kann zu Stromschlägen, elektrischen Leckagen, Rauch und/oder Feuer führen. Achten Sie darauf, dass Sie ein Schutzerdungskabel anschliessen.

- Die Erdung muss den geltenden Installationsnormen entsprechen. Erden Sie vor jedem elektrischen Anschluss. Eine unvollständige Erdung kann zu Fehlfunktionen oder Stromschlägen führen.
- Installieren Sie einen Schutzschalter/ Leistungsschalter, der den Spezifikationen der Installationsanleitung entspricht und den Bestimmungen der örtlichen Vorschriften und Gesetze entspricht.
- Installieren Sie den Leistungsschalter an einer Stelle, der für den Techniker leicht zugänglich ist.
- Um die Gefahr eines versehentlichen Rücksetzens der thermischen Sicherung zu vermeiden, darf das Gerät nicht über einen externen Schalter, wie z. B. eine Zeitschaltuhr, betrieben werden oder an einen Stromkreis angeschlossen werden, der regelmässig vom Stromversorger unter Spannung gesetzt und abgeschaltet wird.
- Wenn ein mit dem Gerät geliefertes Netzkabel beschädigt wird, muss es durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder ähnlich qualifizierte Personen ersetzt werden.
- Beim Anschluss des Geräts an das Stromnetz oder bei anderen Verkabelungsarbeiten konsultieren Sie die Anweisungen in der Installationsanleitung und den mitgelieferten Schaltplänen.
- Trennen Sie die Kleinstspannungskabel von den 230/400-V-Stromkabeln

Achtung:

- Installieren Sie das Gerät in Übereinstimmung mit den örtlichen Elektroinstallationsvorschriften.
- Dieses Gerät muss an die Schutz Erde angeschlossen werden. Die Erdung muss den geltenden Installationsnormen entsprechen. Erden Sie das Gerät vor jedem elektrischen Anschluss.
- Vergewissern Sie sich, dass die Verkabelung nicht durch Verschleiss, Korrosion, übermässigen Druck, Vibrationen scharfen Kanten oder anderen ungünstigen Umwelteinflüssen ausgesetzt ist. Die Überprüfung sollte auch die Auswirkungen der Alterung oder anhaltender Vibrationen von Quellen wie Kompressoren oder Lüftern berücksichtigen.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder ähnlich qualifizierte Personen ausgetauscht werden.
- Die Stromversorgung erfolgt über Netzzanschlusskabel (~230 V, 50 Hz).
- Die Benutzeroberfläche des Geräts muss mit Strom versorgt bleiben, um den Betrieb der Anode mit Stromanode zu gewährleisten. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu einer Beschädigung des Warmwasserspeichers und zum Erlöschen der Garantie führen.

1.1.3 Luftanschluss

Achtung:

- Die an den thermodynamischen Warmwasserbereiter angeschlossenen Leitungen/Kanäle dürfen keine Zündquelle enthalten oder zu solchen führen.
- Beachten Sie die maximale Länge der Kanäle/Rohre (einschließlich Bögen, Dach- oder Wandanschlüsse).
- Verwenden Sie nur Kanäle/Rohre/Schutzhüllen und Zubehörteile mit einem Durchmesser von 160 mm, deren Eigenschaften mindestens deren empfohlenen Vorgaben aufweisen.

- Verwenden Sie nur starre oder halbstarre, glatte und isolierte Rohre, um die Kondensation zu begrenzen.
- Installieren Sie Außenanschlüsse mit Schutzgittern gegen das Eindringen von Fremdkörpern.
- Die Druckverluste müssen kleiner oder gleich denjenigen der Empfehlungen sein.
- Die Summe der äquivalenten geraden Längen der empfohlenen Zubehörteile (ohne der empfohlenen Zubehörteile (ohne Bögen und äussere Abschlüsse) muss den Längen der empfohlenen Luftein- und Luftauslasskanäle entsprechen.

1.3. Wartungsanweisungen

Achtung:

- Nur qualifizierte Fachkräfte sind berechtigt, Wartungsarbeiten an der Wärmepumpe und die Heizungsanlage durchzuführen.
- Vor Beginn der Arbeiten an Anlagen, die brennbare Kältemittel enthalten, sind Sicherheitsüberprüfungen erforderlich, um sicherzustellen, dass das Risiko einer Entzündung minimiert wird.
- Jeder Eingriff muss so durchgeführt werden, dass das Risiko des Auftretens entzündlicher Gase oder Dämpfe verhindert ist.
- Das gesamte Wartungs- und sonstige Personal, das in der Umgebung arbeitet, muss über die Art der durchzuführenden Arbeiten informiert werden. Jegliche Eingriffe in engen Räumen müssen vermieden werden.
- Der Bereich muss vor und während der Arbeiten mit einem geeigneten Kältemittel-Detektor überwacht werden, um sicherzustellen, dass der Techniker sich der potenziell giftigen oder entflammenden Atmosphären aussetzen.
- Wenn ein Kältemittelleck entdeckt wird, muss jede offene Flamme entfernt/ ausgeschaltet werden
- Wenn ein Kältemittelleck entdeckt wird, das Hartlöten erfordert, muss das gesamte Kältemittel im System vor den Lötarbeiten evakuiert werden.
- Wenn Löt- Arbeiten, usw., an der Kälteanlage oder einem zugehörigen Teil durchgeführt werden sollen, sind geeignete Feuerlöschgeräte vor Ort zu sein. Dies ist zum Beispiel ein Trockenpulver- oder CO₂-Feuerlöscher.
- Vor der Reparatur und Wartung von elektrischen Bauteilen muss eine erste Sicherheitsüberprüfung und Inspektionsverfahren für die Komponenten durchgeführt werden. Liegt ein Fehler vor, der die Sicherheit beeinträchtigen könnte, darf der Stromkreis nicht eingeschaltet werden, bis der Fehler zufriedenstellend behoben wurde.
- Wenn der Fehler nicht sofort behoben werden kann, aber eine weitere Nutzung erforderlich ist, muss eine geeignete vorübergehende Lösung gefunden werden. Dies muss dem Eigentümer des Geräts mitgeteilt werden, damit alle Parteien informiert sind.
- Vor jedem Eingriff in den Kühlkreislauf ist das Gerät abzuschalten und einige Minuten zu warten.
- Bestimmte Geräte, wie der Kompressor und die Rohrleitungen können Temperaturen über 100°C und hohe Drücke haben, die zu schweren Verletzungen führen können.

1.4. Empfehlungen

1.1.1 Zur Verwendung

- Schalten Sie den Wärmepumpen Boiler nicht aus. Der Frostschutz funktioniert sonst nicht.
- Der Zugang muss jederzeit gewährleistet sein
- Entleeren Sie die Anlage nur, wenn es unbedingt notwendig ist. Beispiele: mehrmonatige Abwesenheit mit Gefahr des Einfrierens im Gebäude → Siehe Kapitel Wartung. Verschrottung → Siehe Kapitel Ausserbetriebsetzung und Entsorgung.
-

1.1.2 Für die Installation

- Installieren Sie den Wärmepumpen- Boiler: -in einem frostfreien Raum, auf einer soliden und stabilen Struktur, welche für sein Gewicht geeignet ist.
- Isolieren Sie die Rohre, um den Wärmeverlust zu minimieren.
- Nehmen Sie keine Änderungen am Wärmepumpen- Boiler vor. Ansonsten verlieren Sie die Garantie.
- Der Wärmepumpen- Boiler darf nicht an einem Ort installiert werden:
 - in einer Atmosphäre mit hohem Salzgehalt
 - der Dampf oder Verbrennungsgasen ausgesetzt sind
 - mit Schnee bedeckt sein kann.

1.5. Responsibilities

1.1.3 Haftung des Herstellers

Unsere Produkte werden in Übereinstimmung mit den Anforderungen der verschiedenen geltenden Richtlinien hergestellt. Sie werden daher mit der entsprechenden Kennzeichnung und allen erforderlichen Dokumenten geliefert. Da uns die Qualität unserer Produkte am Herzen liegt, sind wir ständig bemüht, sie zu verbessern. Wir behalten uns daher das Recht vor, die in diesem Dokument angegebenen Eigenschaften zu ändern. Unsere Haftung als Hersteller kann in den folgenden Fällen nicht in Anspruch genommen werden:

- Nichtbeachtung der Installationsanleitung des Geräts.
- Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung für das Gerät.
- Defekt oder unzureichende Wartung des Geräts.

1.1.4 In Verantwortung des Installateurs

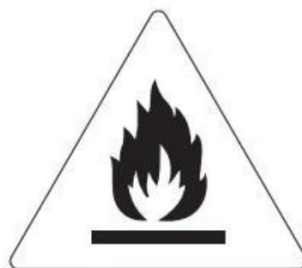
Der Installateur ist für die Installation und Erstinbetriebnahme des Gerätes verantwortlich. Der Installateur ist verpflichtet, die folgenden Anweisungen zu beachten:

- Lesen und befolgen Sie die Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen.
- Installieren Sie das Gerät in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Normen.
- Führen Sie die Erstinbetriebnahme und alle erforderlichen Kontrollen durch.
- Erklären Sie dem Benutzer die Installation.
- Falls eine Wartung erforderlich ist, informieren Sie den Benutzer über die Verpflichtung zur Kontrolle und Wartung des Geräts.
- Geben Sie dem Benutzer alle Anweisungen.

1.1.5 In Verantwortung des Nutzers

Um einen optimalen Betrieb der Anlage zu gewährleisten, muss der Benutzer folgende Punkte beachten:

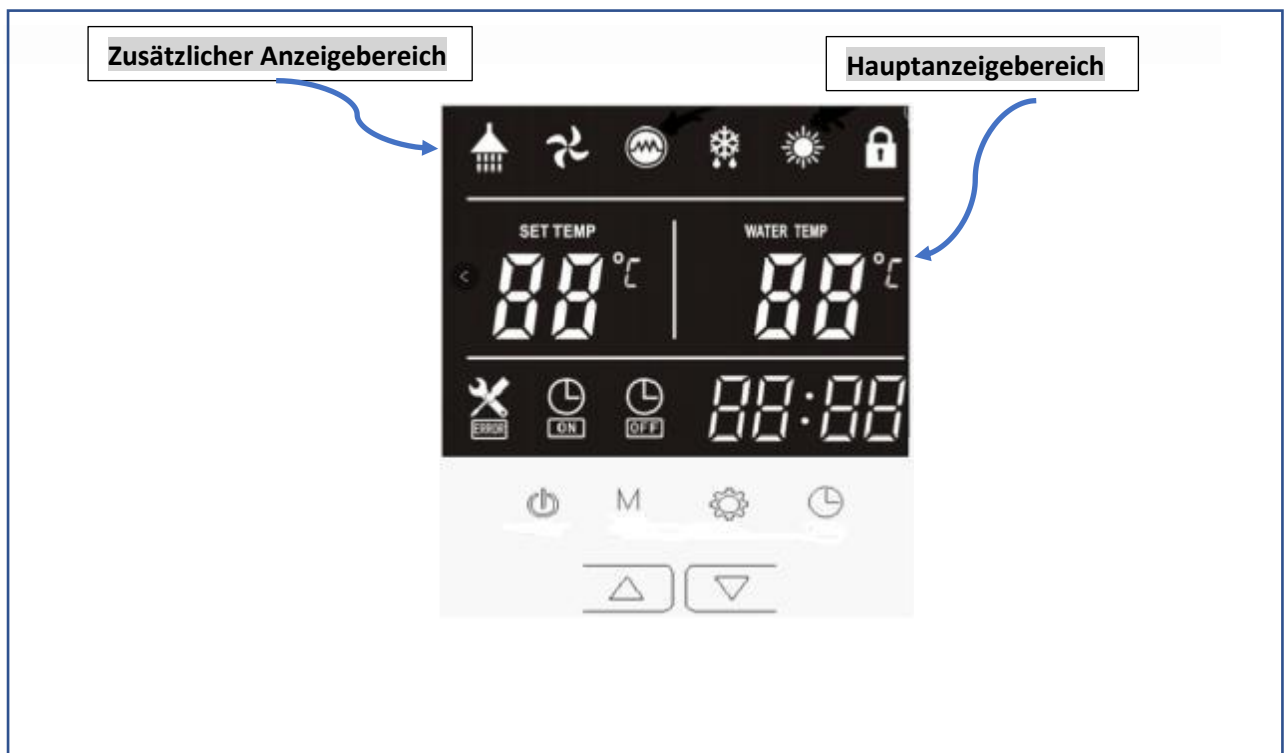
- Lesen und befolgen Sie die Anweisungen in der mit dem Gerät gelieferten Anleitung
- Beauftragen Sie einen qualifizierten Fachmann mit der Installation und der ersten Inbetriebnahme
- Lassen Sie sich die Installation vom Installateur erklären.
- Lassen Sie die notwendigen Kontrollen und Wartungsarbeiten von einem qualifizierten Fachmann durchführen.
- Bewahren Sie die Anleitung in gutem Zustand in der Nähe des Geräts auf.



Caution: Risk of fire/
flammable materials

2 Verwendung des Controllers

2.1 Bedienoberfläche



2.1.1 Funktion der Bedienknöpfe

Knopf	Name	Funktion
	Ein / Aus	Gerät Ein / Aus schalten
	Modus	Taste für Modus Einstellungen
	Einstellungen	Wichtige Parameter einstellen
	Uhr	Einstellen der Uhr oder des Timers
	Nach oben (auf)	Nach oben (auf) oder Parameter ums eins erhöhen
	Nach unten (ab)	Nach unten (ab) oder Parameter ums eins verringern

2.1.2 Definition der Schaltflächen

Symbol		
	Sollwert	Zeigt, dass der Sollwert erreicht ist. Das Gerät schaltet sich aus
	Ventilator	Status ein /aus
	Elektrische Heizung	Zeigt an, dass die elektrische Heizung eingeschaltet ist
	Abtauen	Zeigt an, dass sich das Gerät im Abtaumodus befindet
	Verriegelt	Zeigt an, dass die Tastatur gesperrt ist
	Parameter Einstellungen	Zeigt an, dass der Parameter einstellbar ist
	Grad Celsius	Zeigt die Temperatur im Hauptanzeigebereich an
	Temperatur	Zeigt die Temperatur an
	Störungsuntersuchung	Zeigt den Fehler an

2.2 Definition des Reglers

2.2.1 Gerät ein / ausschalten



Im OFF-Zustand ist die Farbe der ein / aus Taste weiss, drücken Sie diese um einzuschalten.

Im eingeschalteten Zustand leuchtet die ein / aus Taste, drücken Sie und halten Sie die Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

2.2.2 Auf und AB Taste



- Im Heizzustand klicken Sie auf dem Hauptdisplay auf die «auf» oder «ab» die Temperatur des Sollwertes des Wärmepumpen- Boilers einzustellen.
- Wenn Sie die Taste für die elektrische Heizung drücken, können Sie mit diesen Tasten direkt die Temperatur des zusätzlichen Elektroheizstabes manuell einzustellen.
- Mit der Uhrtaste können Sie die Uhr einstellen und das Gerät mit dem Timer ein- und ausschalten
- Mit der Einstelltaste können Sie Temperatur, Systemparameter abfragen und Systemparameter einstellen

2.2.3 Uhr Einstellungen



Klicken Sie auf die Schaltfläche „Uhr“ damit Sie die Zeit einstellen können.

Wenn Sie diese Taste 5 Sekunden lang drücken, kann die Timer-Einstellung aufgerufen werden, um das Gerät ein- und auszuschalten

2.2.4 Einstellungen



Klicken Sie auf «Einstellungen» um auf die Temperatur Schnittstelle zu gelangen. Mit «auf» und «ab» können die Temperatur Parameter abgefragt werden.

Drücken Sie diese Taste 5 Sekunden lang, sie kommen damit in den Abfragestatus der Einheitenparameter. Mit «auf» und «ab» können die Parameter abgefragt werden.

2.2.5 Taste für die elektrische Heizung



Klicken Sie im Startzustand auf die Mode Taste, sobald das Symbol für die elektrische Heizung erscheint. Die elektrische Heizung schaltet, gemäss Parameter 3, verzögert ein.

Im Bereitschaftsmodus «Standby» klicke auf die Mode Taste. Die elektrische Heizung startet, sobald das Symbol elektrische Heizung erscheint. Drücke die Mode Taste für einige Sekunden und verlasse die Mode Funktion.

2.2.6 Kombinierte Tasten

Tastensperre: Drücke die «auf» und «ab» Taste gleichzeitig für 5 Sekunden und alle Tasten werden gesperrt. Um die Sperre aufzuheben, drücke beide Tasten nochmals gleichzeitig für 5 Sekunden.

Passworteingabe: Im ausgeschalteten Zustand die Taste «Mode» und die Taste «Einstellungen» gleichzeitig für 2 Sekunden drücken. Nun können Sie das entsprechende Passwort eingeben um zu den Hersteller/Installateur Parameter zu gelangen.

Abtuen: Die «Uhr» Taste und die Taste «Einstellungen» gleichzeitig für 5 Sekunden drücken und abtuen wird forciert.

2.3 Bedienung des Controllers

2.3.1 Abfrage der Temperatur

Klicken Sie auf der Hauptoberfläche des Reglers direkt auf die Taste „Einstellungen“, um in den Temperatur Abfragestatus zu gelangen. Drücken Sie "auf" und "ab" um die Parameter von A bis H abzufragen und siehe die Temperaturabfragetabelle für die spezifische Temperatur

2.3.2

2.3.3 Abfrage von Systemparameters

Drücken Sie auf der Hauptoberfläche des Controllers die Taste „Einstellungen“ 5 Sekunden lang, um die System Parameter aufzurufen.

Drücken Sie zu diesem Zeitpunkt "auf" und "ab", um die Werte von 0 bis 35 abzufragen Gruppen von Systemparametern (können nur angezeigt, nicht geändert werden).

2.3.4 System Einstellparameter

2.3.5 Parameter des Herstellers

Passwort 76 wie folgt eingeben

Drücken Sie im ausgeschalteten Zustand gleichzeitig die Taste für die elektrische Heizung «Mode» und die Taste «Einstellungen» für 2 Sekunden, um in den Zustand der Passworteingabe zu gelangen. Jetzt blinkt die Wassertemperaturzone mit den Zahlen «00». Click die Taste «Einstellungen» und die Zahlen «00» blinken. Mit den Tasten «auf» und «ab» die Zahl 7 eingeben. Danach die Taste «Einstellungen» wieder drücken. Nun mit «auf» und «ab» Tasten die Zahl 6 ein. → 76.

Nachdem Sie das Passwort korrekt eingegeben haben, klicken Sie erneut auf die Einstellungstaste. Bestätigen Sie das Passwort und geben Sie die Abfrageschnittstelle des Herstellerparameters ein (wenn das Kennwort falsch ist, kehren Sie zur Hauptanzeige zurück).

Nach 10 Sekunden ohne Eingaben oder durch drücken auf die Schlüssel- Taste, speichert der Controller die Werte und kehrt zur Hauptanzeige zurück.

2.3.6 Installateuren Passwort

Das Passwort ist 29 und das Vorgehen wie bei «Paramater des Herstellers» beschrieben.

2.3.7 Uhr Einstellungen

Klicken Sie auf der Hauptoberfläche des Controllers auf die Taste „Uhr“ direkt zur Eingabe der Uhr Zeit. Zu diesem Zeitpunkt blinkt die Stundenzahl. Klicken Sie auf "auf" und "ab", um die Stunde zu ändern. Nachdem Sie das Stundenzahl eingestellt haben, klicken Sie auf die wieder auf die „Uhr“ taste und es blinkt nur die Minutenzahl. Klicken Sie auf "auf" und "ab", um die Minutenzeit zu ändern.

Danach Klicken Sie erneut auf die „Uhr“ Taste , um die Uhreinstellung zu verlassen Klicken Sie auf die ein/aus Taste , um zu bestätigen und zur Hauptoberfläche zurückzukehren

Nach 10 Sekunden ohne Eingaben, speichert der Controller die Werte und kehrt zur Hauptanzeige zurück.

Uhr/Timer) Einstellungen um das Gerät ein/aus zu schalten

Halten Sie auf der Hauptoberfläche des Controllers die „Uhr“ Taste 5 Sekunden lang gedrückt, um die „Timer Funktion aufzurufen Das Timer Symbol und die Startzeit ist nun angezeigt. Die Stunden blinken. Mit „auf“ und „ab“ die Startzeit einstellen. Danach „Uhr“ taste drücken.

Die Minutenanzeige blinkt nun. Auch wieder mit „auf“ und „ab“ einstellen. Nun ist die Startzeit eingestellt. Danach die „Uhr“ Taste drücken und es wird die „Aus“ Zeit angezeigt. Auf die gleichen Weisen einstellen. Wenn nun diese auch eingestellt ist, die „Uhr“ Taste erneut drücken.

Klicken Sie auf die „ein“/ „aus“ Taste um sofort zur Hauptoberfläche zu gelangen.

Klicken auf die «Einstellungen» Taste bricht die Zeitsteuerung ab.

Nach 10 Sekunden ohne Eingaben, speichert der Controller die Werte und kehrt zur Hauptanzeige zurück.

2.3.8 Wiederherstellung von Parametern

Gleichzeitiges drücke der drei tasten «on/off» und «auf» und «ab» Taste für 5 Sekunden. Stellt die Parameter wieder her.

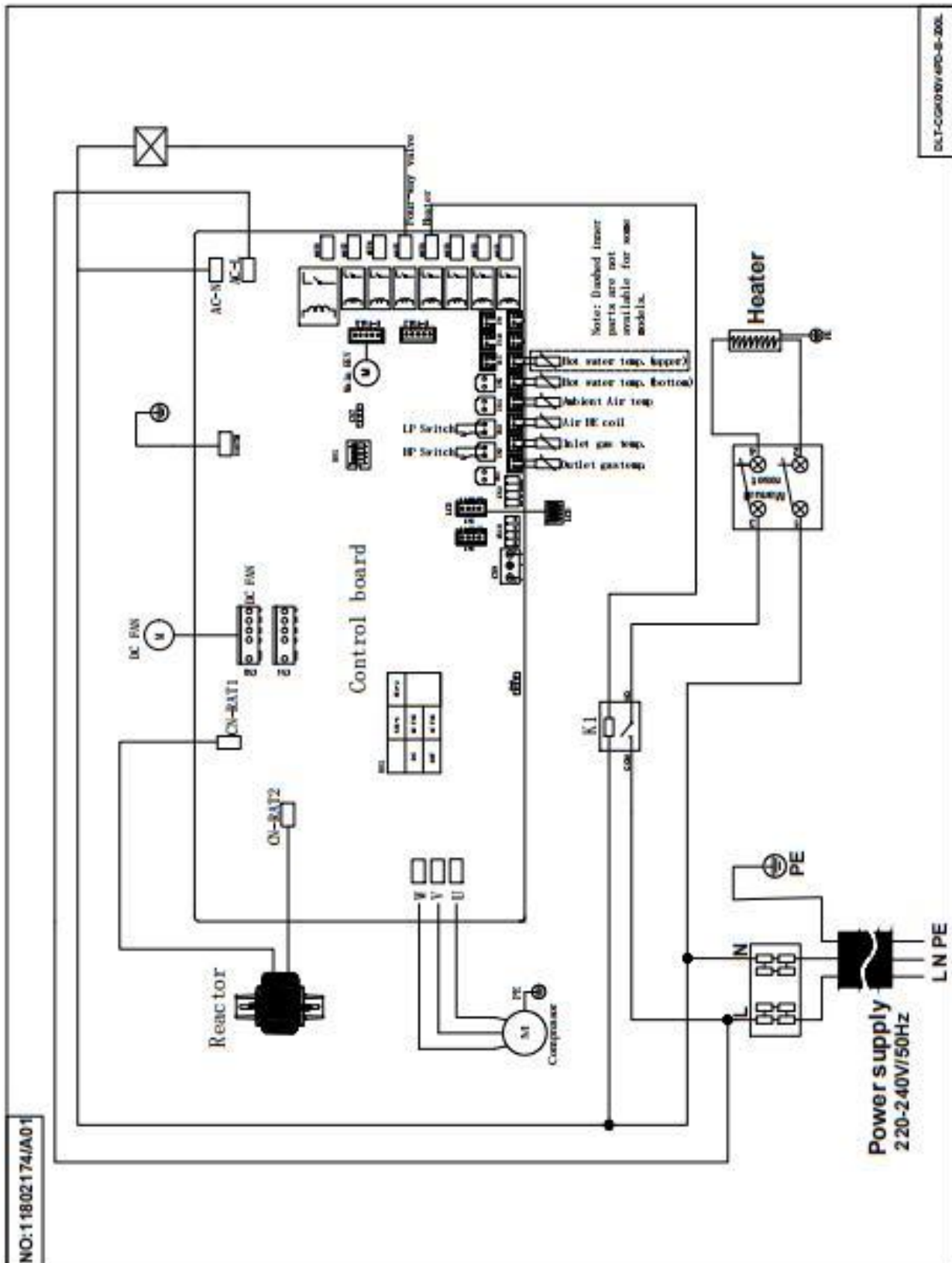
2.3.9 «ein/ Aus « Taste und «ab» Taste

Standardmässig wird die Bildschirmlöschfunktion des Controllers erst nach drei Minuten aktiviert.

Abbrechen der Funktion: Taste «ein/Aus» und «ab» Taste für 5 Sekunden drücken.

Bildschirm ausschalten: Taste «ein/aus» und Taste «ab» nochmals für 5 Sekunden und der Bildschirm wird ausgeschaltet.

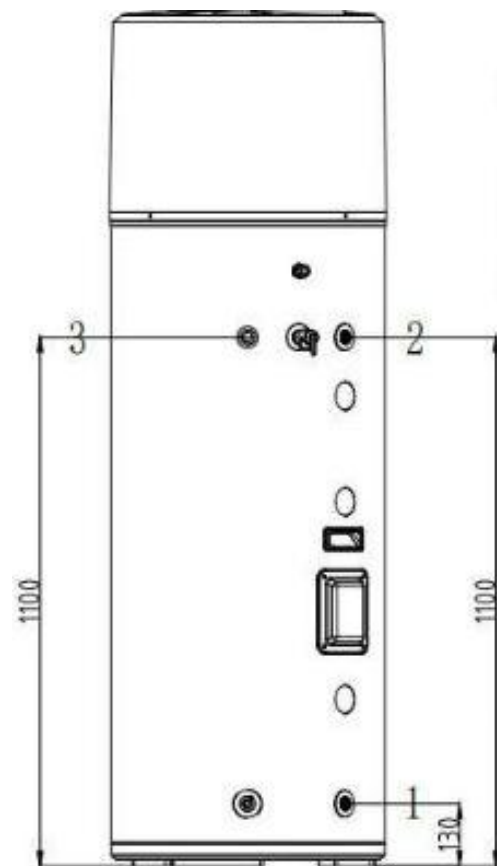
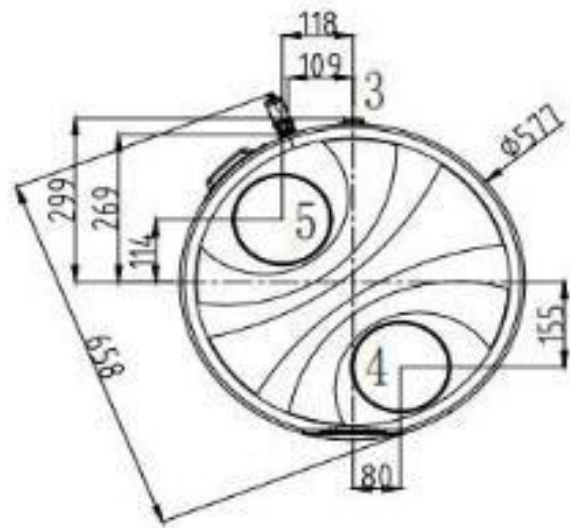
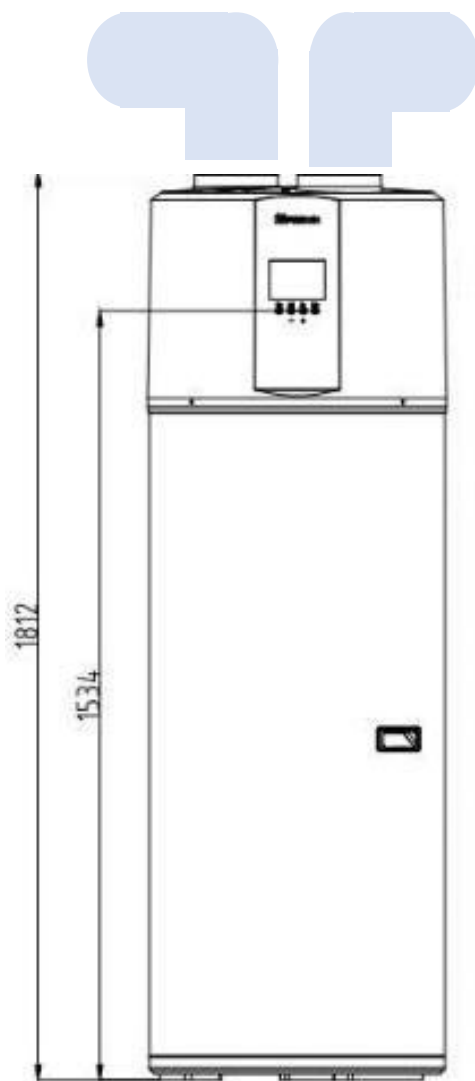
2.4 Schaltplan



3 Installation

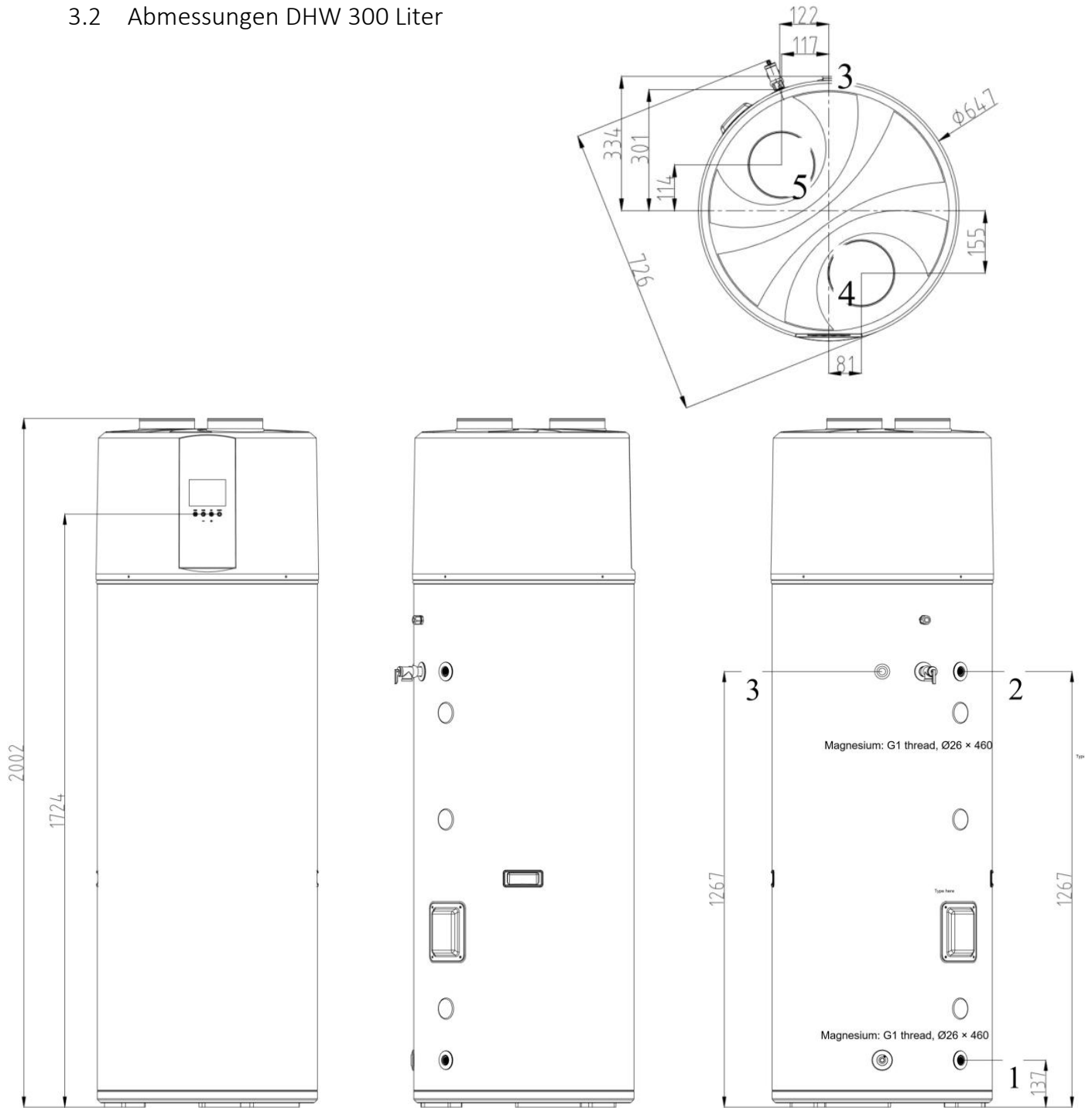
3.1 Abmessungen DHW 200 Liter

Ø 15 cm für Rohrbogen
Rohrbogen bauseits



Nummer	Beschreibung
1	Kaltwasser-Einlass
2	Heisswasser-Auslass
3	Kondensationsablauf
4	Luftansaugung
5	Luftauslass

3.2 Abmessungen DHW 300 Liter



Nummer	Beschreibung
1	Kaltwasser-Einlass
2	Heisswasser-Auslass
3	Kondensationsablauf
4	Luftansaugung
5	Luftauslass

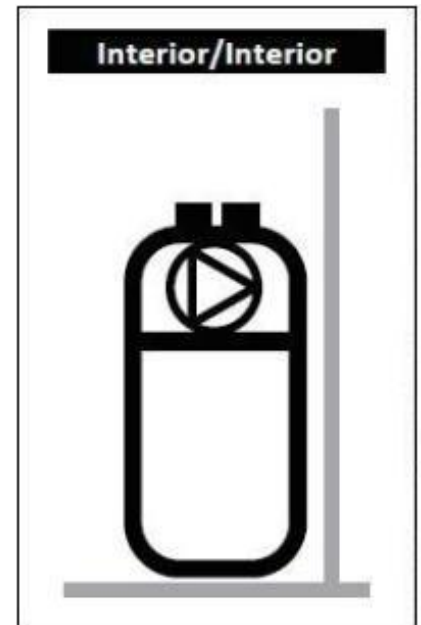
3.3 System schematic

3.3.1 Einbaulage: Installation in einer nicht kanalisierten Konfiguration

Unbeheizter Standort bei Temperaturen über 5 °C und isoliert aus den beheizten Räumen des Hauses.

Einstellung "Kanal", die auf "Interior/Interior" (Innenraum/Innenraum) eingestellt werden soll

Empfohlener Standort = unterirdisch oder halb unterirdisch, Raum, in dem die Temperatur über 10°C das ganze Jahr über ist.



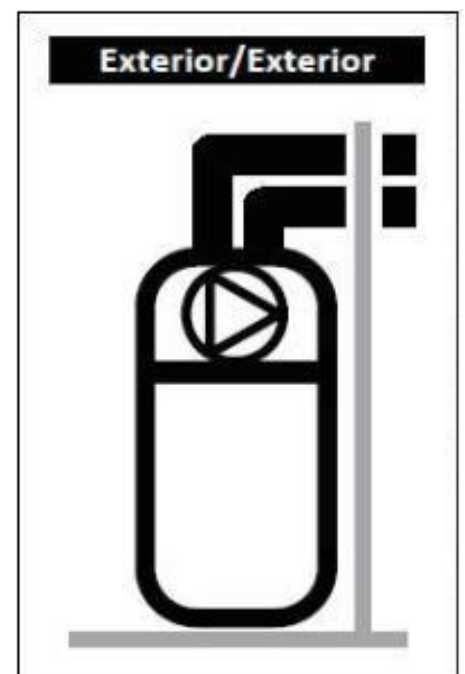
Beispiele:

- Garage: Rückgewinnung von Wärme, die von in Betrieb befindlichen Geräten freigesetzt werden.
- Waschküche: Entfeuchtung des Raumes und Wiederbeschaffung von Wärme welche von Waschmaschinen und Trocknern abgegeben werden. Stellen Sie sicher, dass diese Mindestabstände eingehalten werden, um eine Umwälzung (Kurzschluss Ein/Auslass) der Luft zu vermeiden.
-

3.3.2 Installation in kanalisierten Konfiguration (Zu- und Abluft Kanal/Rohre)

Aufstellort muss frostfrei sein ($T > 1^{\circ}\text{C}$).

Einstellung "Luftkanäle" auf "Exterior/Exterior" (Aussen/Aussen) zu setzen
 Empfohlener Standort: Wohnraum (Verluste des Warmwasserbereiters gehen nicht verloren), in der Nähe der Aussenwände. Vermeiden Sie es, den Warmwasserbereiter und/oder die Kanäle in der Nähe der Schlafzimmer aufzustellen (Geräuschimmissionen).



Beispiele:

- Waschküche
- Keller
- Wandschrank im Eingangsbereich

Beachten Sie die maximalen Längen der Kanäle. Verwenden Sie starr oder halbstarr isolierte Kanäle. Gitter am Lufteinlass und -ausgang vorsehen, um eindringende Fremdkörper. Achtung, Lufteinlass und -auslass Grills, die manuell blockiert werden können, sind verboten.

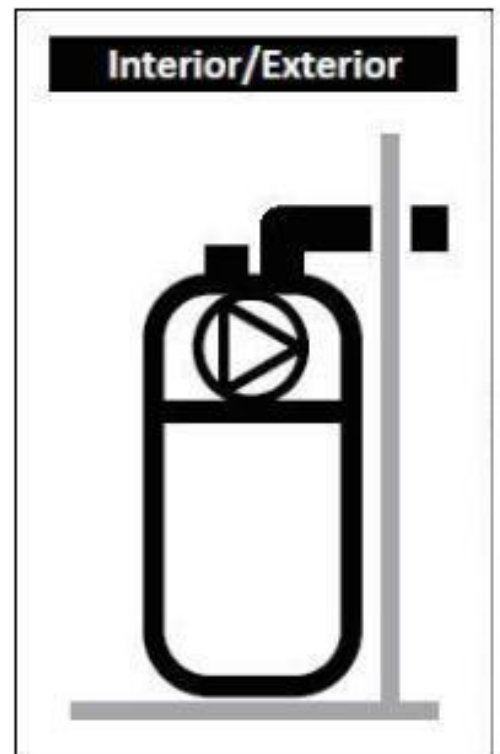
3.3.3 Installation in halbkanalisierten Konfiguration (Nur Abluftkanal/Rohr).

Unbeheizter Standort bei Temperaturen über 5°C und isoliert von anderen beheizten Räumen des Hauses.

Einstellung "Kanal", die auf "Interior/Exterior" (Innen/Aussen) eingestellt werden soll. Empfohlener Standort = unterirdisch oder halburterirdisch, Raum, in dem die Temperatur das ganze Jahr über grösser 10°C liegt.

Beispiele

- Garage: Rückgewinnung der Wärme, die vom Automotor freigesetzt wird, wenn es nach dem Betrieb abgeschaltet wird, oder andere Haushaltsgeräte, welche in Betrieb sind
- Waschküche: Wiederbeschaffung von Wärme aus Waschmaschinen und Trocknern.



3.4 Handhabung & Installation

Anforderung an den Installationsort (Einheit: mm)
Bitte stellen Sie sicher, dass Sie den Platz wie unten gezeigt für Wartungsarbeiten zugänglich ist.

Wahl des Aufstellortes des Gerätes

Warnung: Die Wärmepumpe muss von einer qualifizierten Person installiert werden, um eine unsachgemäße Installation zu vermeiden. Dies kann zu Wasserlecks, Stromschlägen oder Bränden führen. Alle Arbeitsverfahren, die sich auf die Sicherheit auswirken sollten nur von sachkundigen Personen mitgeführt werden.

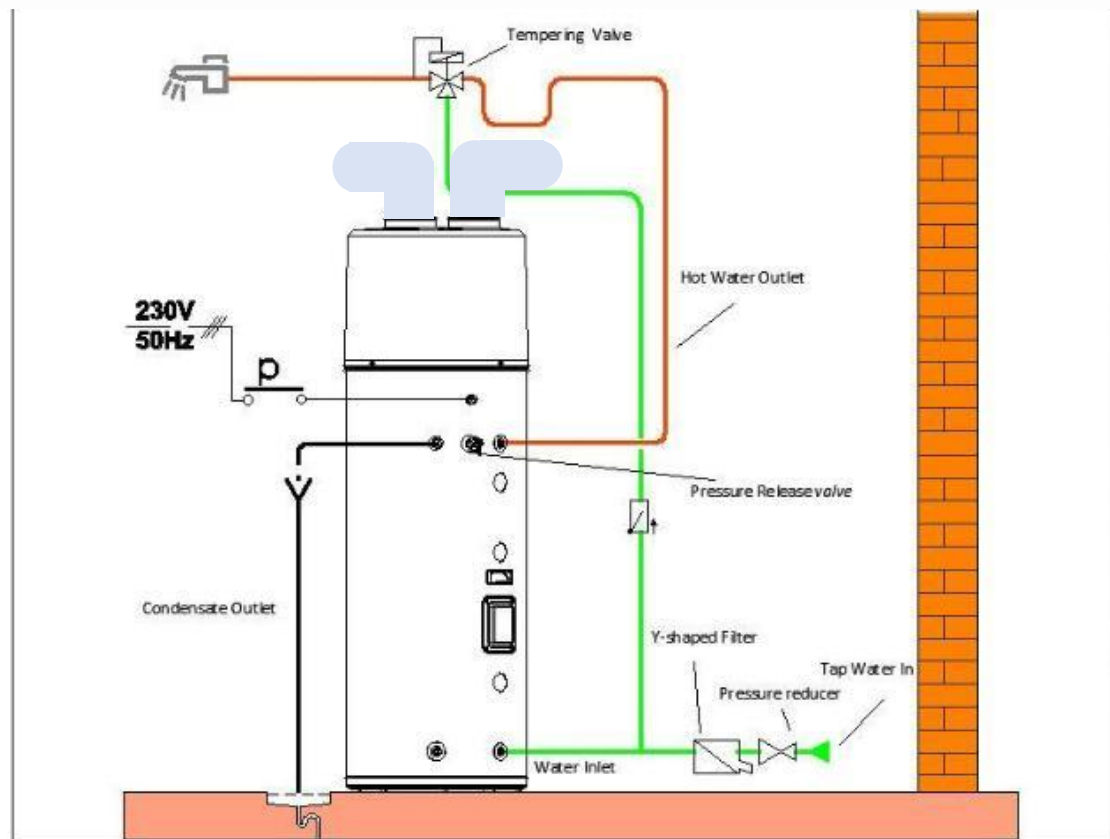


- Warmwasserbereiter kann sowohl im Innen- als auch im Aussenbereich (Trocken / Regengeschützt) installiert werden.
Empfehlen ist die Installation im Abstellraum oder Keller.
Bei einer Installation im Freien muss alles Spritzwassergeschützt und Regendicht sein.
- Wenn es am Installationsort starken Wind gibt, stellen Sie das Gerät an einem geeigneten Ort windgeschützt auf.
- Wählen Sie einen Ort, an dem kein Sonnenlicht und andere Wärme direkt abgestrahlt werden. Ansonsten müssen Sie eine Abdeckungen installieren (Schutz vor Sonnenstrahlung).
- Wenn die Lufteinlässe und -Auslässe nicht mit dem Kanal verbunden sind, stellen Sie bitte sicher, dass keine Barrieren in der Nähe vorhanden sind (Verwirbelungen, Kurzschluss).
Der Luftauslass kann an den Luftkanal angeschlossen werden, um frische, kühle Luft in die Räume zu bringen. Wenn diese Massnahme durchgeführt wird, sollte ein Umkehrventil in den Luftkanal eingebaut werden, so dass die kühle Luft im Winter nach draussen bläst.
Der Lufteinlass könnte mit dem Luftkanal verbunden werden, um Zugluft zu erzeugen um Luft aus den Räumen zu erhalten und frische Luft in das Räumen zu verteilen
- Stellen Sie ausreichend trockenen und freien Platz für Installation und Wartung zur Verfügung.
- Die Auflagefläche sollte flach sein (horizontaler Winkel 2°) und dem Gewicht standzuhalten. Das Gerät muss vertikal installiert werden (keine Schwingungen).
- Betriebsgeräusche und Eliminationsluft dürfen die Nachbarn nicht beeinträchtigen.
- Ort ohne brennbare Gase
- Ort, der für Rohrverbindungen und elektrische Leitungen geeignet ist
- Zwischen dem Gerät und dem Standort muss eine elektrische Isolierung vorhanden sein. Der Standort muss den Anforderungen der einschlägigen Normen genügen.
- Das Gerät ist in einem Raum aufzustellen, ohne ständig arbeitende Zündquellen (z. B. Beispiel: Offene Flammen, ein in Betrieb befindliches Gasgerät oder eine in Betrieb befindliche elektrische Heizung.)
- Das Gerät muss in einem gut belüfteten Bereich gelagert werden, mit einer Raumgrösse, welche für den Betrieb geeignet ist (Raumfläche von mehr als 7 m²)).
- Lassen Sie einen Abstand von 500 mm vor dem elektrischen Gerät und 300 mm vor der hydraulischen Ausrüstung, damit der Warmwasserbereiter für seine regelmässige Wartung zugänglich ist
- Bitte führen Sie eine perfekte Installation durch. Jede schlechte Installation führt zu Vibrationen und Geräuschen
- Räume, in denen Kältemittelleitungen vorhanden sind, müsse den nationalen Gasvorschriften entsprechen.
- Mantel / Gerät durchstechen oder verbrennen/ anbrennen (Beispiel bei Löt-/Schweissarbeiten).
- Verwenden Sie keine Mittel zur Beschleunigung des Auftauvorgangs oder zur Reinigung, ausser denen, die vom Hersteller empfohlen werden.
-

3.5 Hydraulischer Anschluss

Bitte beachten Sie beim Anschluss der Wasserleitungen die folgenden Punkte:

- Geringer Widerstand in Wasserleitungen (Rohrdurchmesser).
- Die Innenfläche des gesamten Rohrsystems sollte sauber sein, keine rostigen Flecken und Verschmutzungen, um jegliche Verschmutzung zu vermeiden.
- Überprüfen Sie nach dem Anschliessen von Rohren den Leckagestatus des gesamten Systems, um sicherzustellen, dass es gibt keine Leckage und erst dannach stellen Sie die Isolierung her.
- Installieren Sie ein Einwegventil, Druckablassventil und ein Sicherheitsventil.
- Die Verlegung von Wasserleitungen muss den Anforderungen der örtlichen Standards entsprechen (Um einen zu hohen Wasserdruck zu vermeiden, bitte ein Auslassventil einbauen).
- Bitte vermeiden Sie beim Anschliessen der Wasserleitungen, dass Verschmutzungen in die Rohre gelangen. Die männliche Spezifikation des Druckablassventils ist G3/4". Stellen Sie nach der Installation sicher, dass das Abflussrohr zur Luft hin offen ist.
- Wenn der Auslass des Druckentlastungsventils ein Abflussschlauch ist, stellen Sie bitte sicher, dass er Richtung nach unten zeigt und der Auslass zur Luft hin geöffnet ist. Gleichzeitig sollte sich das Ventil in einer frostfreien Umgebung befinden. Skizze des Rohrleitungsanschlusses (siehe Bild unten)



Achtung!

Nach der Installation der Anschlussleitung gemäss Abbildung, öffnen Sie den Wasserhahn und den Warmwasserschalter des Geräts, damit das Wasser in das Gerät fliesst.

Dann wird eine große Menge Luft aus dem Heißwasserschalter abfließen (dieser Vorgang dauert 5-20 Minuten). Wenn nur noch Wasser, aber keine Luft mehr ausströmt, deutet dies darauf hin, dass das Gerät mit Wasser gefüllt ist und die Luft vollständig abgelassen wurde. Schliessen Sie alle Warmwasserhähne, schalten Sie die Warmwasser Wärmepumpe ein und beenden Sie die Installation. Das mit dem Gerät mitgelieferte P&T-Ventil muss installiert werden, andernfalls kann es zu Schäden am Gerät führen und kann auch zu Personenschäden führen.

Verwenden Sie keine Edelstahl fittings für den direkten Anschluss an andere Metalle, um galvanische Korrosion zu vermeiden. Entleeren Sie den Wassertank über das Ablassventil im unteren Teil des Geräts. Demontieren Sie das S-N-Kopf-Ventil nicht.

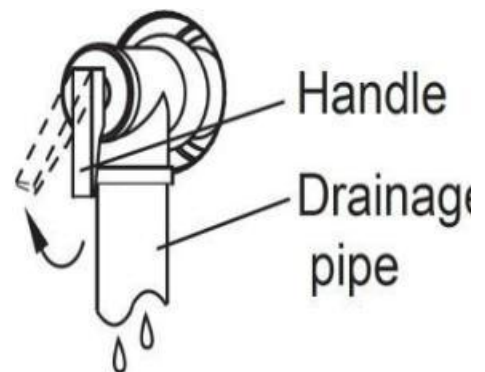
Verstopfen Sie das Abflussrohr nicht, da dies eine Explosion und/oder Verletzungen verursachen kann.

Installation der Wasserzu- und -Abflussrohre: Die Spezifikation des Wasserein- und -Ausgangsgewindes ist BSP3/4 (Innengewinde), die Rohre müssen hitzebeständig und langlebig sein.

Einbau des Rohres für das P&T-Ventil: Die Spezifikation des Ventilanschlussgewindes ist BSP3/4 (Innengewinde). Nach der Installation muss sichergestellt sein, dass der Abflussrohrauslass der Luft ausgesetzt ist. Wenn das flexible Abflussrohr an die Druckentlastungsöffnung dieses Ventils angeschlossen wird, muss sichergestellt werden, dass das flexible Abflussrohr nach unten zeigt und der Luft ausgesetzt ist.

Mindestens einmal im halben Jahr den Griff des Einwegventils ziehen Einwegventils ziehen, um die Ablagerungen von Calcium und Karbonat zu entfernen. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät nicht Stau bzw. das Ventil funktioniert. Achtung: Die Wassertemperatur im Abfluss ist hoch.

Das Abflussrohr muss frostfrei sein und darf nicht zu gefrieren. Die Temperatur des Abflusswassers kann höher sein als erwartet, und Sie sollten vorsichtig sein, um Verbrennungen zu vermeiden.



4 Wartung und Reparatur

4.1 Wartungsanleitungen / Tipps

Die Wärmepumpeneinheit ist eine hochautomatisierte Anlage. Die Überprüfung des Gerätestatus muss während des Betriebs regelmässig durchgeführt werden. Wenn das Gerät lange und effektiv gewartet und gepflegt werden wird, werden die Betriebssicherheit und die Lebensdauer des Geräts massiv verbessert

- Die Benutzer sollten auf die Verwendung und Wartung dieses Geräts achten: Alle Sicherheitsvorrichtungen des Geräts werden vor dem Verlassen des Werks eingestellt, stellen Sie sie nicht selbst ein.
- Prüfen Sie stets, ob die Stromversorgung und die elektrische Verkabelung des Geräts fest sind und ob die elektrischen Komponenten nicht defekt sind, und reparieren oder ersetzen Sie sie gegebenenfalls durch eine Fachperson rechtzeitig.
- Überprüfen Sie immer, ob die Wasserzufuhr, das Sicherheitsventil des Wassertanks, der Flüssigkeitsstandregler und die Entlüftungsvorrichtung ordnungsgemäss funktionieren, um zu vermeiden, dass Luft in das System eindringt und die Wasserzirkulation verringert, was die Heizleistung und die Betriebssicherheit des Geräts beeinträchtigt.
- Das Gerät sollte sauber und trocken gehalten und gut belüftet werden. Reinigen Sie regelmässig (1-2 Monate) die luftseitigen Wärmetauscher, um eine gute Wärmeübertragung zu gewährleisten.
- Überprüfen Sie stets die Funktion aller Komponenten des Geräts, prüfen Sie die Ölleitung an der Rohrverbindung und das Gasventil, und vergewissern Sie sich, dass das Kältemittel des Geräts nicht ausläuft.
- Stapeln Sie keine Abfälle um das Gerät herum, um den Luftein- und -Auslass nicht zu blockieren. Das Gerät sollte sauber und trocken sein und gut belüftet werden.
- Bei längeren Stillstandszeiten sollte das Wasser in den Leitungen des Geräts abgelassen, die Stromzufuhr unterbrochen und die Schutzabdeckung angebracht werden. Wenn das System wieder in Betrieb ist, sollte es vor der Inbetriebnahme gründlich überprüft werden.
- Wenn das Gerät ausfällt und der Benutzer das Problem nicht lösen kann, informieren Sie bitte die spezielle Wartungsabteilung des Unternehmens, damit rechtzeitig jemand zur Reparatur geschickt werden kann.
- Für die Reinigung des Kondensators des Hauptgeräts empfiehlt das Unternehmen, eine 50 °C heisse Oxalsäure mit einer Konzentration von 5 % zu verwenden, den Kondensator mit einer Wasserumlaufpumpe 20 Minuten lang zu reinigen und anschließend dreimal mit Leitungswasser zu spülen.
(Es wird empfohlen, bei der Installation des Rohrs eine Dreiwege-Schnittstelle zu reservieren und eine Schnittstelle mit einem Drahtstopfen abzudichten), falls eine Reinigung erforderlich ist. Waschen Sie den Verflüssiger nicht mit einer ätzenden Reinigungslösung. Der Wassertank muss nach einer gewissen Nutzungsdauer (in der Regel zwei Monate, abhängig von der örtlichen Wasserqualität) entfernt werden.

5 Technische Daten

Model	Einheit	WPS-PS1-200	WPS-PS1-300
Spannung	V	220-240	220-240
Nennheizleistung	kW	2.2	2.4
Nennleistung	kW	0.55	0.69
COP	W/W	4.00	3.48
Elektrische Heizung	kW	1.5	1.5
Aufheizzeit 14/13°C)	h	5.1	6.5
Max. Betriebsstrom	A	8.4	8.4
Einstellbarer Wassertemperaturbereich	°C	35~70	35~70
Max. Wassertemperatur	°C	65	65
Max. Wassertemperatur mit Elektroheizung	°C	70	70
Schallleistungspegel	dB(A)	50	52
Kondensator		Mikrokanal- Wärmetauscher	Mikrokanal- Wärmetauscher
Wassertanktyp		Emailliert	Emailliert
Kältemittel/Menge	g	R290/150	R290/150
Nenn-Wasserabgabe	L/h	46	54
Niedrigster/Höchster zulässiger Druck	MPa	1.0/3.2	1.0/3.2
Max. Betriebsdruck Wasser	MPa	1.0	1.0
Nennwasserdruck	MPa	0.7	0.7
Volumen	L	200	300
Abmessung Ø x Höhe (ohne Rohrbogen)	mm	Ø570 x 1810	Ø640 x 2002
Die Kapazität und der Energieverbrauch basieren auf den folgenden Bedingungen: Umgebungstemperatur 20 °C, Wassertemperatur von 15 °C bis 55 °C			
Geräuschpegel gemäß EN 12102 getestet mit Wasser bei 50 °C.			

6 Mögliche Fehler und Lösungen

Für eventuelle Fehlfunktionen beziehen Sie sich bitte auf die Tabelle

Tabelle 1

Anzeige	Fehler Beschreibung	Fehler Behebung
E03	Fehler beim Wasserdurchfluss	Überprüfen Sie den Wasserdurchflussschalter oder die Verstopfung des Durchflusssystem
E04	Enteissungsschutz / Frostschutz	Die Wassertemperatur ist zu niedrig, Beachten Sie das Verreisen
E05	Hochdruck	Überprüfen Sie den Hochdruckschalter oder überprüfen Sie die Kältemittelsystem ob es blockiert ist.
E06	Niederdruck	Überprüfen Sie den Niederdruckschalter oder überprüfen Sie die Kältemittelsystem ob es ein hat Leck hat.
E09	Kommunikationsfehler	Überprüfen Sie die Verbindungsleitung zwischen dem Kabel Fernbedienung und Motherboard
E10	Frequenzumwandlungsmodul	Überprüfen Sie die Verbindungsleitung zwischen dem Kommunikationskomponenten (Alarm Frequenzumwandlungsmodul) Modul zur Kommunikationskonvertierung zwischen der Aussenplatte und der Treiberplatine ist getrennt.
E12	Überhitzungsschutz	Überprüfen Sie, ob das Kältemittelsystem ein Leck hat oder ob es blockiert ist
E15	Wassertank Temperatur Sensor Fehler	Überprüfen oder ersetzen Sie den Tanktemperatursensor
E16	Sensor Defekt (outer coil) äussere Spule	Prüfen oder wechseln Sie den Temperatursensor der Spule
E18	Aussblass Temperatur Sensor Fehler	Überprüfen des Sensors oder Ersetzen.
E20	Frequenzumwandlungsmodul	Der Grund dafür ist in der Tabelle 2 ersichtlich. Abnormaler Schutz
E21	Aussen / Umgebungstemperatur Sensor	Prüfen oder wechseln Sie den Temperatursensor
E23	Kondensator seitig ist Wassertemperatur ist zu kalt	Die Wassertemperatur ist zu niedrig oder die zu kalt. Der Wasserfluss des ist zu klein.
E27	Temperatur Sensor Wasseraustritt	Prüfen oder wechseln Sie den Temperatursensor
E28	Solar / Rücklaufwasser Temperatur defekt	Prüfen oder wechseln Sie den Temperatursensor
E29	Sauggastemperatur Fühler	Prüfen oder wechseln Sie den Temperatursensor
E32	Hochtemperaturschutz / Boiler zu warm	Prüfen ob die Wassertemperatur zu hoch ist
E33	Schutz des Verdampfers	Wasserdurchfluss oder Rohrleitungen auf Verstopfung prüfen
E42	Temperatur Sensor (internal coil) Verdampfers defekt	Prüfen oder wechseln Sie den Temperatursensor
E64	DC Ventilator defekt	Überprüfen Sie den Motor und seinen Stecker
E65	Überstrom	Verdichter prüfen / Überhitzung / Wärmeableitung
E67	Temperatur des Solarwassertanks ist zu hoch	Prüfen Sie ob die Wassertemperatur zu hoch ist
E68	Thermischer Überstrom	

Tabelle 2

Anzeige	Fehler Beschreibung	Fehler Behebung
1	Kompressor Überstrom	Vorübergehende übermäßige Belastung des Kompressors (z. B. Flüssigkeitskompression)
		Programm und Kompressor stimmen nicht überein
		Die U-, V- und W-Drähte des Kompressors werden vertauscht, und der Kompressor ist umgekehrt (Verkehrte Drehrichtung)
		Verschleiss des Kompressors (Ölmangel, Flüssigkeitskompression mit der Folge Zylinderverschleiss)
2	Kompressor aus dem Takt	Vorübergehende übermässige Kompressorlast (z. B. Flüssigkeitskompression)
		Programm und Kompressor stimmen nicht überein
		Die Differenz zwischen Hoch- und Niederdruck startet den Kompressor übermässig
8	Phasenverlust des Verdichters	Die U-, V- und W-Kabel des Kompressors fehlen oder sind falsch angeschlossen
		Programm und Kompressor stimmen nicht überein
		Die Differenz zwischen Hoch- und Niederdruck startet den Kompressor übermässig
16	Die DC Spannung ist zu niedrig	Überprüfe die AC Spannung
		Der Wechselstrom schaltet sich plötzlich aus, der Wechselrichter kondensator verbraucht die Restleistung. Der Versorgungschip erkennt, dass die Gleichspannung zu niedrig sein wird.
32	Die DC Spannung ist zu hoch	Überprüfe die AC Spannung
257	Kommunikation Problem	Prüfen Sie, ob das Kommunikationskabel ordnungsmässig verbunden ist
		Prüfen Sie, ob die Baudrate und die Kommunikationsadresse gemäss dem Kommunikationsprotokoll eingestellt sind
		Ersetzen Sie den Wechselrichter
258	AC-Phase fehlt oder CT-Linie gebrochen	Der Stromwandler am Wechselrichter ist beschädigt
		Prüfen Sie, ob der Stromwandler bei der Herstellung in der falschen Richtung eingesetzt wurde.

		Der Wechselstrom bei einer Frequenz über 40 Hz ist sehr gering, was zu einer abnormalen Erkennung des Stromwandlers führt.
260	AC-Überstrom oder Kompressor-Überlastung	AC-Überstrom (derzeit hat das externe Modell dieser Separatfilterplatine), die Last ist plötzlich zu gross und die Frequenz ist zu spät
		Kompressor Überlast (Platte, dreiphasig 380V, Noseparatefilter Plattenmodell) die Last ist plötzlich zu gross und die Frequenz ist zu spät
		Überlastung des Verdichters (Modelle mit Platten, Drehstrom 380V, Nasenplattenfilter) zu hoch- und Niederdruckdifference start zu gross
288	IPM-Überhitzungsschutz	Die Wärmeabfuhr ist schlecht, die Drehzahl des Verflüssigungsgebläses ist zu niedrig oder es schaltet sich unerwartet ab.
		Die Ringtemperatur steigt zu schnell an, was zu einem Übertemperaturabfall führt, der zu spät erfolgt, um zu reagieren.
320	Verdichterphase Stromschutz	Vorübergehende übermässige Verdichterlast (z.B. Flüssigkeitsverdichtung)
		Programm und Kompressor stimmen nicht überein
		Die U-, V- und W-Drähte des Kompressors sind vertauscht, und der Kompressor ist invertiert.
		Kompressorverschleiss (Ölmangel, Flüssigkeitsverdichtung mit der Folge von Zylinderverschleiss)
384	Übertemperaturschutz des PFC-Moduls	Die Wärmeabfuhr ist schlecht, die Drehzahl des Verflüssigungsgebläses ist zu niedrig oder es schaltet sich unerwartet ab.
		Die Ringtemperatur steigt zu schnell an, so dass die Übertemperatur zu spät abfällt, um zu reagieren.

7 Gewährleistungskarte

[illegible]

Garantiebedingungen

Innerhalb der Garantiezeit, bezüglich jedem Qualitätsproblem, kontaktieren Sie uns bitte für die Unterstützung.

1. Wenn Reparatur benötigt, zeigen Sie bitte die Garantiekarte und Rechnung der Bestellung oder anderen Beweis.
2. Keine Unterstützung gibt es, wenn durch Nachrüstung oder Hinzufügen anderer Funktionen durch den Benutzer das Problem verursacht wird.
3. Garantiekarte und Rechnung oder andere Kaufbelege werden ungültig, wenn sie beanstandet werden.
4. Bitte bewahren Sie die Garantiekarte und Rechnung oder andere Kaufbelege gut auf, da wir diese für Servicezwecke benötigen.
5. Wir gewähren keine kostenlose Garantie für folgende Bedingungen:
 - (1) ohne Nachweis.
 - (2) Fehler, die durch Nachrüstung oder nicht korrekte Bedienung verursacht wurden.
 - (3) Schäden, die durch unprofessionelles Personal verursacht wurden.
 - (4) Fehler durch Verschieben oder Herunterfallen.
 - (5) Fehler, die durch eine Naturkatastrophe verursacht wurden.
 - (6) Nach einem Stromausfall wurde das Wasser in der Rohrleitung des Geräts nicht abgelassen, was zum Einfrieren des Geräts führte.

Zertifikat

Produkt Modell:

Bar Code:
